

angeboten. Im Februar 2007 beginnt der nächste Durchgang des Nachdiplomkurses Jungenpädagogik, welcher etwa ein Jahr dauert. Die Weiterbildung bietet die Gelegenheit sich wissenschaftlich fundiert, fachlich umfassend und praxisbezogen mit Jungenpädagogik auseinanderzusetzen. Hier können sich Männer und Frauen, die mit Jungen arbeiten, das für professionelles Handeln notwendige Wissen aneignen. Informationen: Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Hans-Ueli Raaflaub, Koordinator Weiterbildung, Tel.: 00 41/61/337 27 24
E-Mail: hansueli.raaflaub@fhnw.ch

Public Relations-Beratung mit Zusatzqualifikation Non-Profit-PR und -Marketing. Im Dezember 2006 läuft in Bad Honnef die nächste Reihe der berufsbegleitenden PR-Weiterbildung mit Zusatzqualifikation Non-Profit-PR und -Marketing an. Sechs Kursmodule führen zum anerkannten Abschluss als PR-Beratende, der von der Deutschen Akademie für Public Relations vergeben wird. Die Weiterbildung ist auf die speziellen Anforderungen außerhalb der Industrie ausgerichtet und beinhaltet zusätzliche Themen wie Low-Budget-PR und Corporate Citizenship. Sie ist gedacht für Personen, die in Kommunen, Kultur, Wissenschaft oder in sozialen und kirchlichen Organisationen oder Verbänden und Stiftungen professionelle PR-Arbeit leisten oder selbstständig arbeiten wollen. Informationen: Institut burcom, Studienleitung, Tel.: 065 65/95 58 27
E-Mail: mach@burcom.de; Internet: www.burcom.de

Master-Fernstudiengang Sozialmanagement. Der sich verändernde Arbeitsmarkt für Leitungspersonlichkeiten sozialer Organisationen, die in ihrer Karriereentwicklung zunehmend auch Verbandsgrenzen überspringen, erfordert eine breitere Ausrichtung beruflicher Qualifikation als sie bisher in den verbandsbezogenen Akademien erfolgt. Von daher haben sich die Paritätische Akademie und die AWO-Akademie Helene Simon entschlossen, ihr Studienangebot Sozialmanagement in Zusammenarbeit mit der Alice-Salomon-Fachhochschule Berlin in Zukunft gemeinsam anzubieten. Für den Lehrgang ab 30. Oktober 2006 sind noch zusätzliche Studienplätze frei. Die Leitung des Studiengangs verbleibt in den Händen von Professor David Kramer. Die Studiengruppen werden aus beiden Verbänden gemeinsam besetzt. Information: Paritätische Akademie, Petra Heinzl, Oranienburger Straße 13/14, 10178 Berlin, Tel.: 030/246 36-444, E-Mail: heinzl@akademie.org

10.11.2006 München. Fachtagung: Tagespflegen in Bayern – sie gehen ihren Weg! Information: aufschwungalt/neue wege zukunft, Auenstraße 60, 80469 München, Tel.: 089/50 08 04 01, E-Mail: info@aufschwungalt.de

14.-15.11.2006 Berlin. Jahrestagung: Unsere Zukunft gestalten. Hilfen für alte Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere Demenz. Information: Aktion Psychisch Kranke e.V., Brungsgasse 4-6, 53117 Bonn, Tel. 02 28/67 67 40, Fax: 02 28/67 67 42
E-Mail: apk-bonn@netcologne.de

17.-18.11.2006 Lindau am Bodensee. ptz Symposium 06: Psychotherapie der Selbstorganisation. Information: Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum für systemisch-integrative Konzepte, ptz cormann, Schneealpe 48, 88131 Lindau, Tel.: 083 82/39 17, Fax: 083 82/231 69
E-Mail: ptz@cormanninstitute.de

17.-18.11.2006 Würzburg. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit: Empirie und Theorie in der Sozialen Arbeit. Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für die Theorieentwicklung und die Praxis. Koordination: Prof. Dr. Ernst Engelke, Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Münzstraße 12, 97070 Würzburg
E-Mail: engelke@rzp0.fh-wuerzburg.de

18.11.2006 Fulda. Tagung: Von der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus zur therapeutischen Begleitung ins Erwachsenenalter. Information: autismus Deutschland e.V., Bebelallee 141, 22297 Hamburg, Tel.: 040/511 56 04, Fax: 040/511 08 13
E-Mail: Autismus-BV-HAK@t-online.de

20.-21.11.2006 Köln. Fachtagung: Behinderung und Alter. Visionen und innovative Konzepte in Zeiten knapper Ressourcen. Information: Universität zu Köln, Heilpädagogische Fakultät, Zentrum für heilpädagogische Gerontologie, Herbert-Lewin-Straße 2, 50931 Köln, Tel.: 02 21/470 55 56, Fax: 02 21/480 37 93
E-Mail: h.bermond@uni-koeln.de

22.-24.11.2006 Burg Rieneck. 24. Praktiker-Tagung Ambulante Maßnahmen nach dem Jugendrecht: Weiterentwicklung mit „KICK“. Bedeutung und Auswirkung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Information: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover, Tel.: 05 11/348 36 40, Fax: 05 11/318 06 60
E-Mail: Tschertner@DVJJ.de